

Amtliche Mitteilung

32. Jahrgang, Nr. 67



19. Dezember 2011

Seite 1 von 8

Inhalt

- Studienordnung
für den Bachelor-Studiengang
Verpackungstechnik
Packaging Technology
des Fachbereichs V
der Beuth Hochschule für Technik Berlin

vom 16.05.2011

Herausgeberin: Präsidentin der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle
E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Studienordnung
für den Bachelor-Studiengang
Verpackungstechnik
Packaging Technology
des Fachbereichs V
der Beuth Hochschule für Technik Berlin

vom 16.05.2011

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 13. 02. 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2010 (GVBL. S. 560), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs V folgende Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Verpackungstechnik (Packaging Technology):

Übersicht

- §1 Geltungsbereich
- §2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan
- §3 Studienziel
- §4 Zugangsvoraussetzungen
- §5 Struktur und Inhalte des Studiums
- §6 Module gemäß §9 (2) Rahmenstudienordnung
- §7 Inkrafttreten

§1 Geltungsbereich

- (1) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden im Bachelor-Studiengang Verpackungstechnik, welche zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Ordnung noch nicht zur Abschlussprüfung angemeldet sind.

§2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan

- (1) Die Bestimmungen der Rahmenstudienordnung der Beuth Hochschule für Technik Berlin sind in der jeweils gültigen Fassung Bestandteil dieser Ordnung.

- (2) Der geltende Frauenförderplan des Fachbereichs V ist zu beachten.

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



§3 Studienziel

- (1) Die Studierenden werden durch das Studium in die Lage versetzt, in angemessener Weise gemeinsam mit Kunden, Lieferanten und Kollegen im Unternehmen verpackungsrelevante Aufgaben und Herausforderungen unter Anwendung einer fachgerechten Argumentation zu einer optimalen Lösung zu führen. Ein wesentlicher Zielkomplex besteht in der Vermittlung von grundlegendem Wissen und Können für angehende Verpackungswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler in naturwissenschaftlichen Grunddisziplinen, Sprachen, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie Soft Skills. Insbesondere werden ingenieurwissenschaftliche Kenntnisse und Fertigkeiten vor allem hinsichtlich Packstoffen und Packmitteln, Verpackungsmaschinen und -prozessen, Verpackungsgestaltung, Wechselwirkungen zwischen Packmitteln und Füllgütern, Qualitätssicherung, Verpackungsprüfung und -bewertung, Verpackungseinsatz, Planung und Organisation sowie Optimierungsprozesse vermittelt und geübt.
- (2) Der Studiengang Bachelor Verpackungstechnik bildet mit dem Studiengang Master Verpackungstechnik ein konsekutives System.

§4 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Es gelten die Zugangsvoraussetzungen gemäß Rahmenstudienordnung.
- (2) Die geeigneten Ausbildungen / Fachrichtungen gemäß §11 BerlHG regelt die Anlage 2.

§5 Struktur und Inhalte des Studiums

- (1) Das Bachelor Studium umfasst 7 Fachsemester.
- (2) Die Aufnahme von Studierenden erfolgt jährlich mit Beginn des Wintersemesters. Somit wird jedes Modul einmal jährlich gemäß Studienplan angeboten.
- (3) Das Studium ist gemäß Studienplan strukturiert. (siehe Anlage 1)
- (4) Der Fachbereichsrat des Fachbereichs V legt die fachliche und organisatorische Ausgestaltung der Module und die dazu gehörigen Prüfungsmodalitäten in den Modulbeschreibungen fest. Die Modulbeschreibungen (<http://www.beuth-hochschule.de/423/detail/bpt>) sind Bestandteil dieser Ordnung.

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



- (5) Die Regelungen zur Ausgestaltung der Wahlpflichtmodule sind der Anlage 1 zu entnehmen.
- (6) Die Abschlussarbeit wird gemäß jeweils gültiger Rahmenprüfungsordnung durchgeführt.
- (7) Die Bearbeitungszeit der Abschlussarbeit beträgt 12 Wochen.

§6 Module gemäß §9 (2) Rahmenstudienordnung

- (1) Jede/r Studierende muss zwei Module des ersten Fachsemesters bis zum Ende des zweiten Angebotssemesters erfolgreich abgeschlossen haben. Näheres regelt die jeweils gültige Rahmenprüfungsordnung.

Diese Module sind:

- (1) B02 - Mechanik der Packmittel
- (2) B04 - Grundlagen des Verpackungswesens

§7 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Beuth Hochschule für Technik Berlin zum Wintersemester 2012/2013 in Kraft.



Anlage 1 zur StO Verpackungstechnik

Modul	Modulname	Studienplan- semester	SU SWS	Ü SWS	Credits	Noten- gewicht	P / WP	Service-gebender Cluster
B01	Mathematische Grundlagen für das Verpackungswesen I	1	4		5	5	P	FB II M
B02	Mechanik der Packmittel	1	4		5	5	P	FB II P
B03	Chemische Grundlagen im Verpackungswesen	1	4		5	5	P	FB II C
B04	Grundlagen des Verpackungswesens	1	6		5	5	P	Eigener Studiengang
B05	Fachenglisch	1		4	5	5	P	FB I
B06	Verpackungsrecht	1	3	1	5	5	P	Eigener Studiengang
B07	Mathematische Grundlagen für das Verpackungswesen II	2	4		5	5	P	FB II M
B08	Statik und Festigkeitslehre im Verpackungswesen	2	4		5	5	P	FB II P
B09	Betriebswirtschaftslehre BWL	2	4		5	5	P	FB I
B10	Grundlagen der Verpackungskunde (MRT + Packstoffe u. Packm. I)	2	4		5	5	P	Eigener Studiengang
B11	Verpackungskonstruktion (inkl. TZ)	2	2	4	5	5	P	Eigener Studiengang
B11.1	CAD-Projekt (Autocad)	2					WP	Eigener Studiengang
B11.2	Design-Projekt	2					WP	Eigener Studiengang
B12	Maschinelles Verpacken	2	5	1	5	5	P	Eigener Studiengang
B13	Thermodynamische und optische Phänomene im Verpackungswesen	3	4		5	5	P	FB II P
B14	Wahlpflichtmodul I	3	2	2	5	5	WP	Eigener Studiengang
B15	Verpackungsmaschinen	3	4		5	5	P	Eigener Studiengang
B16	Packstoffe u. Packmittel II	3	2	2	5	5	P	Eigener Studiengang
B17	Packstoffe u. Packmittel III	3	2	2	5	5	P	Eigener Studiengang
B18	Prüf- u. Auswerteverfahren für Verpackungen	3	3	2	5	5	P	Eigener Studiengang
B19	Chemie der Packstoffe und Packgüter	4	2	2	5	5	P	FB V LT
B20	Qualitätswesen in der Verpackungstechnik	4	2	2	5	5	P	Eigener Studiengang
B21	Sensorische und mechanische Methoden der Verpackungsbewertung	4	3	2	5	5	P	Eigener Studiengang
B22	Biopolymer- und Verbundverpackungen	4	2	2	5	5	P	Eigener Studiengang
B23	Verpackungsdruck	4	6	2	5	5	P	Eigener Studiengang
B24	Grundlagen der Mikrobiologie	4	2	2	5	5	P	FB V LT

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Modul	Modulname	Studienplan-semester	SU SWS	Ü SWS	Credits	Notengewicht	P / WP	Service-gebender Cluster
B25	Packgut und Verpackung	5			5	5	P	FB V LT
B25.1	Lebensmittel und Verpackung	5	2				P	Eigener Studiengang
B25.2	Pharmazeutika + Kosmetika u. Verpackung	5	2				P	FB V LT
B26	Prinzipien der Transport-, Umschlage- und Lagertechnik im Verpackungswesen	5	4		5	5	P	Eigener Studiengang
B27	Sustainability und Ökologie im Verpackungswesen	5	4	1	5	5	P	Eigener Studiengang
B28	Oberflächeneigenschaften sowie Grenzflächen-Effekte von Packstoffen und Packmitteln	5	4		5	5	P	Eigener Studiengang
B29	Verpackungen als Instrument des Marketings	5	2	2	5	5	P	Eigener Studiengang
B30	Wahlpflichtmodul II	5	3	1	5	5	WP	Eigener Studiengang
B31	Praxisphase	6			30	30	P	Eigener Studiengang
B32	wissenschaftliches Arbeiten Nachbearb. der Praxisphase	7	2		5	5	P	Eigener Studiengang
B33	Fachprojekt	7	2		5	5	P	Eigener Studiengang
B34	Studium Generale I	7	2		2,5	2,5	WP	FB I
B35	Studium Generale II	7		2	2,5	2,5	WP	FB I
B36	Abschlussprüfung	7			15		P	Eigener Studiengang
B36.1	Bachelor-Arbeit	7			12	24	P	Eigener Studiengang
B36.2	Mündliche Abschlussprüfung	7			3	3	P	Eigener Studiengang
Wahlpflichtmodule								
WP01	Verpackungsgestaltung 3D-Konstruktion (Solid-Works)	3	2	2	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP02	Kreatives Gestalten von Verpackungen inkl. Anmutungsfunktion	3	2	2	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP03	Spezielle Verpackungsprozesse - Aseptisches Verpacken	5	3	1	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP04	Spezielle Verpackungsprozesse - Added Value Packaging	5	3	1	5	5	WP	Eigener Studiengang

SU = Seminaristischer Unterricht
 Ü = Übung
 SWS = Semesterwochenstunden
 P = Pflichtmodul
 WP = Wahlpflichtmodul

Hinweise zu Wahlpflichtmodulen	Die Studierenden können wie folgt aus dem Wahlpflichtangebot wählen: Wahlpflichtmodul I: WP01 oder WP02 Wahlpflichtmodul II: WP03 oder WP04
---------------------------------------	---



Anlage 2 zur **StO Bachelor Verpackungstechnik**

Praktische Vorbildung und Voraussetzung für die vorläufige Immatrikulation gemäß § 11 BerlHG

(1) Folgende Berufsausbildungen sind als Teil der praktischen Vorbildung für eine vorläufige Immatrikulation nach § 11 BerlHG i. d. F. vom 27.02.2003 (GVBl. S. 101) anzuerkennen:

- Techniker/in jeder Fachrichtung
- Verpackungsmittelmechaniker/in
- Mechaniker/in jeder anderen Fachrichtung
- Glasmacher/in
- Designer/in
- Mediengestalter/in
- Laborant/in jeder Fachrichtung
- Fachkraft in einem packgutbezogenen Beruf
- Assistent/in jeder technischen Fachrichtung
- Papiermacher/in
- Drucker/in
- Siebdrucker/in
- Druckvorlagenhersteller/in
- Positivretuscheur/in
- Flexograf/in
- Farbenlithograf/in
- Tiefdruckretuscheur/in
- Tiefdruckätzer/in
- Werkzeugmacher/in
- Industrie- und Handelskaufmann/frau
- Maschinenbauer/in
- Galvanoplastiker/in
- Klischeeätzer/in
- Werbevorlagenhersteller/in
- Reprograf/in

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



- Reprohersteller/in
- Schriftsetzer/in, (Typograf/in)
- Stempelmacher/in
- Buchbinder/in
- Handelsfachpacker/in
- Fachkraft für Lagerwirtschaft
- Kunststoff-Formgeber/in
- Metallformer/in
- Metallgießer/in
- Schlosser/in
- Blechschlosser/in
- Metallbauer/in
- Technische/r Zeichner/in
- Druckformenhersteller/in
- Zimmer/er/in
- Fachkraft für Ver-/Entsorgung

(2) Über die Gleichwertigkeit von Berufsausbildungen oder Fachrichtungen mit anderen Bezeichnungen als den oben genannten entscheidet der/die Dekan/in.